

TOP 5

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Ruchheim	02.05.2022	öffentlich

**Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Verkehrssichernde Maßnahmen in Ruchheim/Zeitnahe Ortsbegehung**

Vorlage Nr.: 20224922

¶
¶
¶
¶
Stadtverwaltung·Ludwigshafen¶
Büro·Ortsvorsteher¶
Herrn·Ortsvorsteher¶
Dennis·Schmidt¶
¶
67071·Ludwigshafen¶
¶
¶
¶

Fraktion¶
Die·Grünen·¶
im·Ortsbeirat¶
Ruchheim¶



¶
¶
Jutta·Kreiselmaier·Schricker¶
(Fraktionsvorsitzende)¶
Dorothee·Tavernier¶
(Stellvertretende·Fraktionsvorsitzende)¶
¶
Anschrift:¶
Maxdorfer·Str.·32¶
67071·Ludwigshafen¶
Telefon: 06237·6·07·33¶
E-Mail: jk.schricker@t-online.de¶

Ruchheim, den 21.04.2022

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 02.05.2022

Verkehrssichernde Maßnahmen in Ruchheim/Zeitnahe Ortsbegehung

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

die Grünen im Ortsbeirat beantragen für die Ruchheimer Durchgangsstraßen:

- verkehrssichernde Maßnahmen zur Sicherheit von Eltern und Kindern auf dem Weg zu Kindertagesstätten und Schule
- eine zeitnahe Ortsbegehung mit Vertreter:innen der zuständigen Verwaltungsstellen, Ortsvorsteher, Ortsbeirat und betroffenen Ruchheimer Bürger:innen.

Begründung:

Berichte über Beinahe-Unfälle in den Durchgangsstraßen häufen sich in einem

erschreckenden Ausmaß. Betroffen sind vor allem Eltern und Kinder auf ihrem Weg in die Kindertagesstätten und zur Schule. Gefährliche Situationen, durch überhöhte Geschwindigkeit, Missachtung von Zebrastreifen, riskante Straßenquerungen sind nicht mehr hinnehmbar.

Brennpunkte sind Übergänge in der Maxdorfer Straße, Höhe Stadtparkasse/VR Bank ebenso in der Oggersheimer Straße/Ecke Rußiconstraße und Querung Theodor-Heuss-Straße/Paul-Münch-Straße zum Einkaufsmarkt in der Maxdorfer Straße. Mit überhöhten Geschwindigkeiten des Durchgangsverkehrs zu jeder Tages- und Nachtzeit und Durchfahrten von LKW, trotz Durchfahrtsverbots, hat der gesamte Ort zu kämpfen.

Die Situation ist bekannt: Der Ruchheimer Ortsbeirat hat zusammen mit dem Ortsvorsteher wiederholt und einstimmig Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen gefordert. Das Anbringen von Hinweisschildern und Piktogrammen zu Tempo 30 ist sehr zu begrüßen aber nicht ausreichend. Die Lage spitzt sich seit Monaten zu und hat u.a. dazu geführt, dass Fußgänger: und Radfahrer:innen sich nicht mehr sicher fühlen und die gefährlichen Durchgangsstraßen zu Zeiten hohen Pendlerverkehrs meiden. Wir halten deshalb substantielle verkehrssichernde Maßnahmen, wie die Errichtung von Ampelanlagen, Querungshilfen (Zebrastreifen Höhe Oggersheimer Straße/Rußiconstraße) und permanente Geschwindigkeitskontrollen zur Einhaltung von Tempo 30 für dringend notwendig. Die Dringlichkeit der Maßnahmen wird inzwischen durch eine Online-Petition initiiert von Ruchheimer Eltern mit bisher 242 Unterschriften unterstrichen.

Freundliche Grüße

Jutta Kreiselmaier-Schricker